



<https://biz.li/31xn>

VOM FROSTSCHUTZ BIS ZUM TÜRENTEISER

Veröffentlicht am 09.12.2022 um 11:22 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Vereiste Scheiben, zugefrorene Schlösser und glatte

Straßen: Der Winter hat Einzug gehalten und die nächsten Tage werden richtig kalt. Der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt hat die wichtigsten Tipps für Autofahrer zusammengefasst, wie sie mit dem Fahrzeug sicher durch die kalten Jahreszeit kommen:

Winterreifen

Winterbereifung ist unverzichtbar, weil sie auf glatten Straßen deutlich kürzere Bremswege garantiert und zudem bei winterlichen Straßenverhältnissen auch vorgeschrieben ist. Wer dann ohne fährt, riskiert ein Bußgeld. Winterreifen sollten nicht älter als sechs Jahre sein und ausreichend Profil haben. Gesetzlich vorgeschrieben sind 1,6 mm, doch der ADAC empfiehlt mindestens 4 mm. Ein Tipp zum Prüfen der Profiltiefe: Der goldene Rand der 1-Euro-Münze ist exakt 3 Millimeter breit, er sollte also nicht mehr sichtbar sein.

Frostschutz für Kühler und Scheiben prüfen

Mindestens -25° Celsius sollte beim Frostschutz der Kühleranlage sichergestellt sein. Dem Scheibenwischwasser sollte geeigneter Winterreiniger hinzugefügt werden - dieser reinigt nicht nur die Scheiben, sondern sorgt auch dafür, dass Wasser, Pumpe und Spritzdüsen nicht einfrieren.

Fenster reinigen

Gute Sicht ist gerade bei frostigem Schmuddelwetter wichtig. Daher sollten die Scheiben regelmäßig innen und außen von Schmutz befreit werden. Gereinigte Scheiben beschlagen außerdem nicht so stark.

Türdichtungen und Türschlösser pflegen

Damit Sie an kalten Wintertagen nicht vor zugefrorenen Türen stehen, können Tür- und Heckklappengummis mit speziellen Pflege-Mitteln behandelt werden z. B. "Gummipflegler", alternativ auch Silikonöle. Und wer ein Universalspray oder ein anderes nicht harzendes Öl in die Türschlösser sprüht, hat gute Chancen, dass diese nicht zufrieren. Ansonsten heißt es, sich mit Türschlossenteiser auszustatten. Der gehört in die Tasche und nicht ins Handschuhfach!

Beleuchtung einstellen

Auf die Beleuchtung muss in der dunklen Jahreszeit unbedingt Verlass sein. Daher sollten alle Leuchtmittel überprüft und notfalls in einer Werkstatt korrekt eingestellt werden.

Autobatterie checken

Sie führt im Winter die ADAC Pannenstatistik unangefochten an: Wenn die Batterie bereits bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt den Anlasser nur noch müde durchdreht, dann sollte sie unbedingt geprüft und, falls nötig, rechtzeitig ersetzt werden.

Tipps fürs Fahren bei Eisglätte

Vor dem Losfahren das Auto vollständig vom Eis befreien, nicht nur ein Guckloch freikratzenDie Heizung vor dem Losfahren einschalten. Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen.Bei Glätte behutsam mit dem Gaspedal umgehen, ruckartige

Lenkbewegungen möglichst vermeiden. Achtung: Besonders glatt ist es meist auf Brücken, in Kurven und Senken sowie in Waldstücken. Kommt das Fahrzeug ins Schleudern, gegenlenken. Reagiert der Wagen nicht mehr aufs Lenken, hilft nur noch eine Vollbremsung. Warme Decke, Eiskratzer/Besen sowie Abdeckfolie für die Windschutzscheibe nicht vergessen.